CLASSIC DRIVER

Griechisches Geschenk: Lamborghini Miura P400S von Aristoteles Onassis

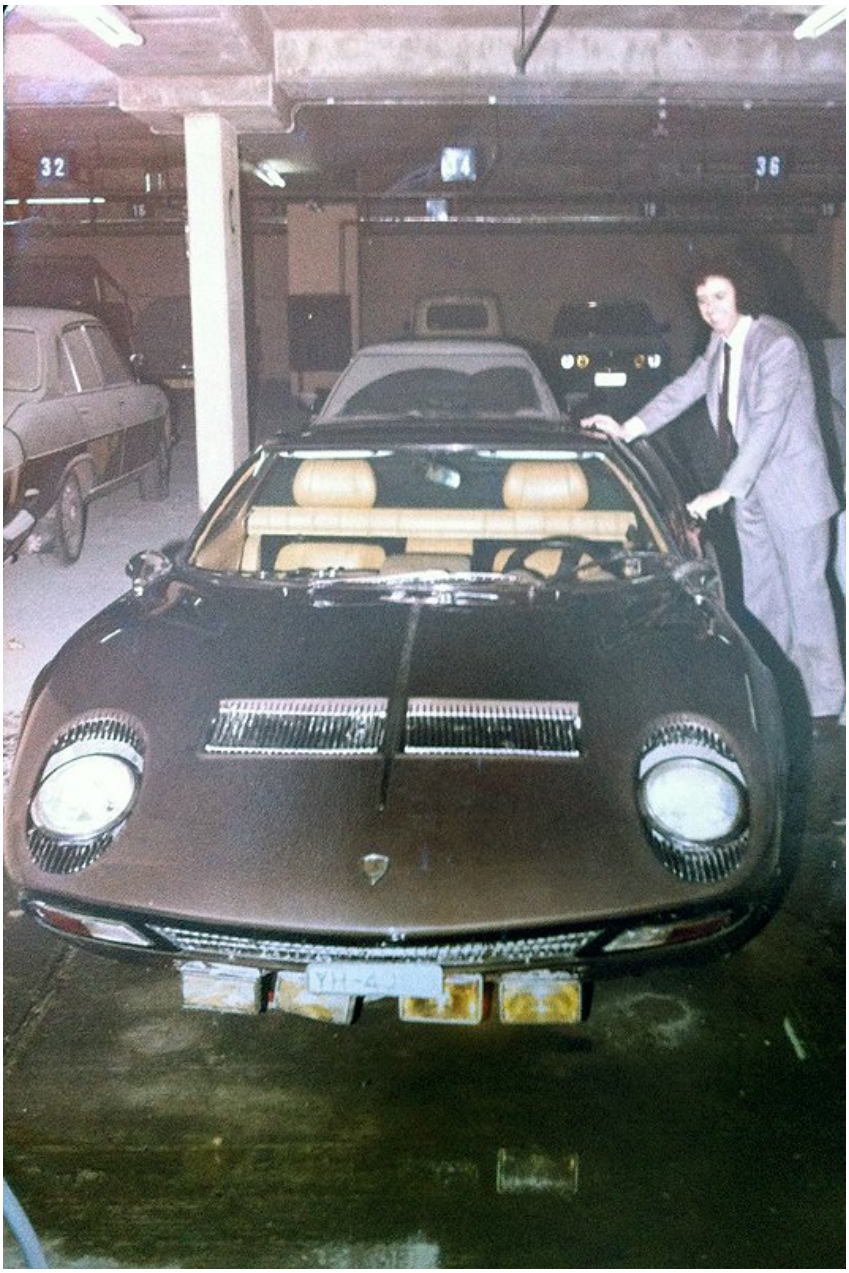
Lead
Im Jahre 1966 stürmte der Hit „in den Tagen des König Otto“ die Charts. Nie gehört? Wundert uns wenig, denn den Song trällerte der Grieche Stamatis Kokotas in seiner Heimat – er kam nie über die Grenzen des Inselreiches hinaus.

Doch der Rallye-erfahrene Barde hatte mit dem schwerreichen Aristoteles Onassis einen berühmten Fan. Und genau der schenkte Kokotas Anfang der 1970er Jahre einen Lamborghini Miura P400S. Diesen 1969er Lamborghini Miura P400S in Metallic-Braun sehen Sie hier. Er wird bereits am 4. Dezember vom britischen Auktionator Coys in London versteigert. Wenn ein Sportwagen den Lifestyle des Jet-Set jener Zeit symbolisiert, dann ist es der Miura. Erstmals präsentiert im Jahr 1966 beim Genfer Salon, gilt der Lamborghini als eine der gelungensten Kreationen des Designbüros Bertone – gezeichnet hatte ihn allerdings Marcello Gandini. Das Auto war (und ist) ein echter Hingucker. Wenn er durch die Straßen brauste, konnte er den Verkehr mit seiner bloßen Anwesenheit selbst in New York, London oder Paris zum kurzzeitigen Erliegen bringen.

Ironischerweise nahm Lamborghini in jener Zeit offiziell gar nicht an Motorsport-Veranstaltungen teil, als das Ingenieur-Team von Gian Paolo Dallara, Paolo Stanzani und Bob Wallaces einen Mittelmotorsportwagen der Superklasse schuf, der es mit Ferrari Le Mans Rennwagen aufnehmen konnte. Doch in Maranello benötigte man noch bis nach dem Produktionsende des Miura im Jahr 1973, um mit dem Ferrari 365 GT4 BB endlich einen vergleichbaren Supersportwagen zu schaffen.

Der Miura hatte einen direkt am Getriebe montierten 3,9-Liter-V12-Motor, der im P400S-Modell rund 375 PS leistete. Damit nahm die Leistung die einzigartige Linienführung des Wagens unmittelbar auf. Doch man musste schon tapfer sein und fahrerisches Können mitbringen, um die volle Motokraft sicher zu beherrschen.

Kokotas dürfte dem Wagen gewachsen gewesen sein, denn er war damals ein angesehener Rallye-Fahrer und zudem Enthusiast für schnelle Autos mit einer eigenen ansehnlichen Fahrzeugsammlung, die er mit seinen Sangeskünsten finanzierte. Onassis wiederum war sowohl persönlicher Freund von Kokotas als auch ein Fan seiner Musik. Kein Wunder also, dass der unzählige Millionen schwere Onassis seinem griechischen Gefährten eine besondere Freude bereitete.



Als P400S-Modell profitierte der Wagen von einigen Upgrades wie elektrischen Fensterhebern und einem überarbeiteten Motor. Außerdem war eine optional erhältliche Klimaanlage an Bord – wichtig für griechische Klimate. Einzigartig sind wohl die gravierten Luftdüsen aus Aluminium, Passagier-Haltegriff, Schaltstock und die Rosetten für die Fenster-Bedienelemente und dem Zündschloss. Auch die Lenksäule weist Individualisierungen auf. Die weithin bekannten „Augenlider“ des Miura sind aus Aluminium gefertigt. Und unter dem einzigartig geformten Grill sitzt eine Batterie aus Fahrlichtern. Dieses Autos – das ist klar – meinte es ernst.

Der hier ans Licht geholte Miura ist ein Matching-Number-Fahrzeug und war ehemals ein Aussteller der Lamborghini Fabrik. Es ist einer der letzten Miura-Modelle, die noch einer Restauration bedürfen. Nach rund 42 Jahren in einer unterirdischen Garage des Athener Hilton Hotels gelangte das Auto nun zur Coys-Auktion nach London. Braunmetallic und beigefarbenes Leder, dazu die besondere Geschichte eines der reichsten Männer der Welt – das alles macht dieses Angebot aus. Der Wagen wird auf umgerechnet 395.000 Euro bis 460.000 Euro geschätzt und braucht noch einige Euro mehr für die erforderliche umfangreiche Restauration, um es in den ehemaligen Zustand zurück zu versetzen.

Stellen Sie sich dieses Projekt und die Aussichten einmal vor. Das fertige Auto ist unseres Erachtens ein echter Pebble-Beach-Kandidat – oder gut für jede Tour mit dem Owners-Club. Wie sagte Onassis einst: „Ab einem gewissen Punkt hat Geld keine Bedeutung mehr. Es ist nicht mehr das Ziel. Alleine das Spiel ist, was zählt.“

bertone

Fotos: Simon Clay / Coys

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/griechisches-geschenk-lamborghini-miura-p400s-von-aristoteles-onassis
© Classic Driver. All rights reserved.